

Bunte Kuh e.V.

Bauen mit Lehm für Groß und Klein
„Räume durch Erleben entwerfen“

Bahnhofspassage, Hamburg-Wilhelmsburg
23. Mai – 2. Juli 2017

Unsere Baukunst-Aktionen mit Lehm machen das Bauen mit einfachen und naturfreundlichen Techniken zu einem Fest für die Sinne und Architektur wieder als soziale Kunst erlebbar.

Wir möchten so

- in den sozialen Brennpunkten unserer Großstädte die Kommunikation der unterschiedlichen sozialen Gruppen fördern und zu Deeskalation und Verständigung beitragen
- die Gestaltungskompetenz der großen und kleinen, behinderten und nicht behinderten Besucher fördern
- Bildungseinrichtungen und den Stadtteil vernetzen
- ein Modell für eine komplexe Gesundheitsförderung und Umweltbildung entwickeln
- und Grundkenntnisse im Bauen mit Lehm vermitteln

Die Lehmbau-Aktionen sind für alle Besucher offen und kostenlos.

Sie können hier nach ihren eigenen Entwürfen frei modellierte und begehbare Räume und Skulpturen mit Hilfe von Lehm bis zu 4 m Höhe errichten.

So entstehen mit fachlicher Betreuung, unter einem Zeltdach, durch die Hände und je nach Fantasie der kleinen und großen Baumeister neue Stadtlandschaften:

Begeh- und bekletterbare Fantasieräume und Skulpturen, Figuren, Kuppeln Gewölbe und Tore, plastisch gestaltete Wände und Öffnungen, kunstvoll bearbeitete Reliefs und Oberflächen...

Die Lehmbau-Aktion in der Bahnhofspassage in Wilhelmsburg bietet eine niedrigschwellige, öffentliche Kommunikationsplattform mit großer und vielfältiger Anziehungskraft für die unterschiedlichsten Bevölkerungsgruppen.

Hier bauen Kinder und Jugendliche mit Senioren, Blinde mit Sehenden, Künstler mit Flüchtlingen, Ingenieure mit Touristen. Hier können sie Architektur, das sonst Unverrückbare, mit eigenen Händen, im Spiel und mit anderen gemeinsam gestalten.



Beim Besuch auf der Lehm-Baustelle erhalten die Kinder eine kurze Einführung.



In den ersten Tagen entwerfen die Besucher Modelle nach ihren eigenen Ideen.





Sie bilden eine Ausstellung und dürfen am Ende der Bautage mit nach Hause genommen werden.



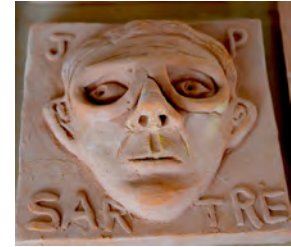
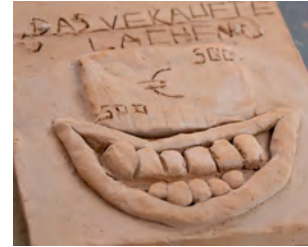
Ausgesuchte Modelle bauen die kleinen und großen Baumeister in einem Zeitraum von 24 Tagen bis zu vier Meter Höhe nach; in diesem Jahr: ein Baummonster, zwei Bouletten, eine Schlangenrutsche, Dick und Doof (und einen Drachen, den HCU-Studenten entwarfen).



Das Baummonster-Modell zum Beispiel, wurde von einem siebenjährigen Mädchen entworfen.



Man kann auch Lehmkacheln gestalten, die im selbst gebauten Ofen gebrannt und danach an eine Säule in der Bücherhalle Kirchdorf angebracht werden.



Bunte Kuh e.V.
bauen mit lehm für groß und klein



BÜCHERHALLE



In voller Größe sehen die Modelle am Ende so aus:













Steute Küss
...ist am für groß up



bauen mit lehm



bauen mit lehm
für groß und klein



danke

23.5.
bis 2.7.

Eintritt
Frei!

MAC

MAC



Zunächst aber leiten intensive Arbeitsbündnisse den Bauprozess ein.



Und dann geht es mit viel Spaß...



...und unter Anleitung des geschulten Teams,



...an die Arbeit.









Mit der selbst konstruierten Maschinen produzieren die Kollegen leicht handhabbare Lehmstränge.
Ca. 70 Tonnen Lehm werden verbaut.



Jeder findet seinen Platz.





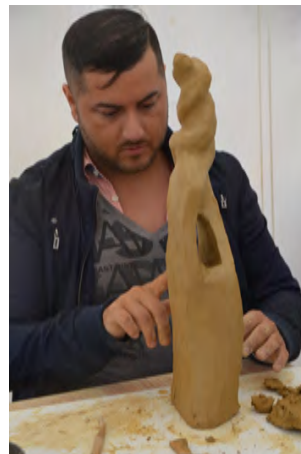
An Schultagen kommen die Kinder mit ihrer Kita oder Schule auf die Lehm-Baustelle. An den Nachmittagen und Wochenenden bauen sie mit ihren Familien, Freunden, Anwohnern - darunter viele geflüchtete Menschen, ihre neuen Nachbarn - sowie mit auswärtigen Besuchern weiter.



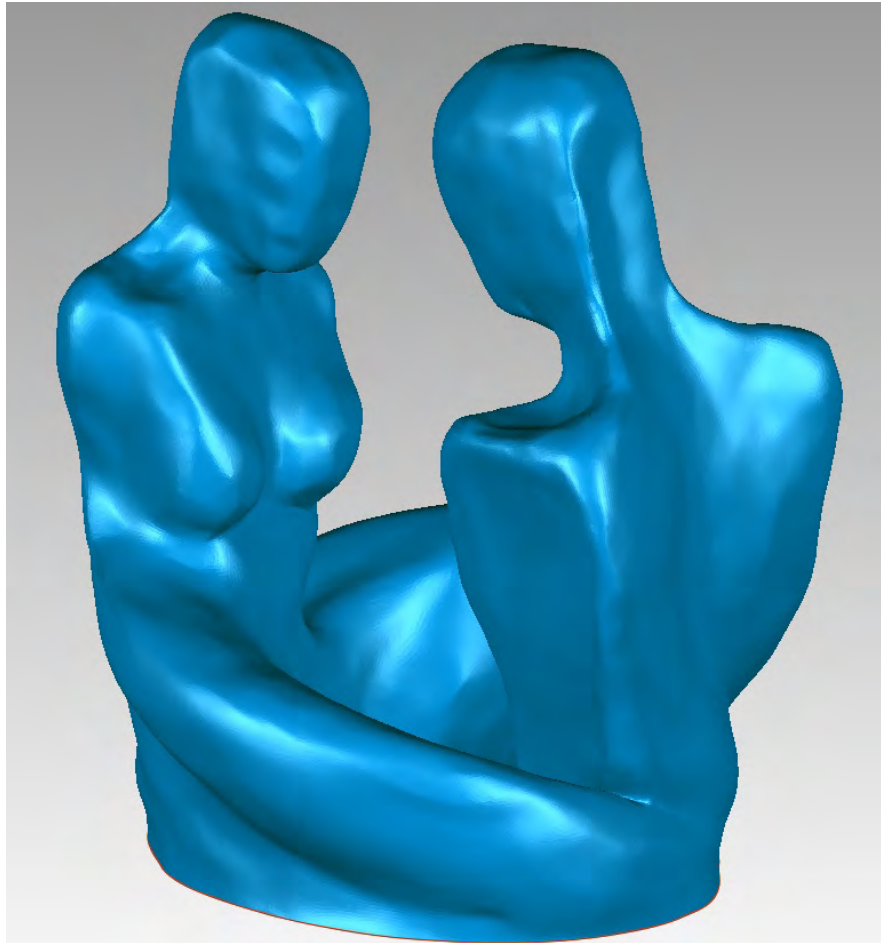


Viele Hände schaffen gemeinsam etwas Großes.





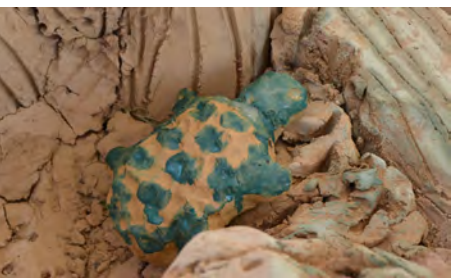
Auch Studierende der HafenCity Universität (HCU) entwerfen und bauen mit.



□ Virtuelle Reproduktion und 3 D-Druck eines Lehmmodells, in Kooperation mit der Modellbauwerkstatt und dem Fachbereich Geomatik der HCU und dem Laserzentrum Nord.



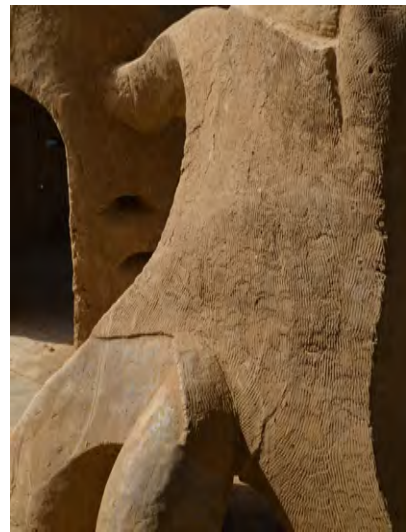
Zum Zubereiten von Speisen und zum Brennen ausgewählter Modelle sind zwei Öfen entstanden.



Fabelhafte Lehmkreaturen sind zum Leben erwacht.



Es sind fantasievolle, von den Kindern und Jugendlichen selbst erschaffene, bespielbare Erlebnissräume gewachsen.





Am Ende der Bautage feiern wir die imposanten Riesenskulpturen mit Musik, Clowns-Theater von Cassani und Balloni, experimentellen keramischen Bränden und Speisen aus dem Lehm-Ofen.

Bunte Kuh e.V.
bauen mit lehm für groß und klein













In den beiden Ausstellungswochen laden die Lehmbauten zum Bestaunen und Bespielen ein.



BÜ







Die selbst gestalteten Lehmkacheln zum Thema Kinderbücher zieren eine weitere Säule in der Bücherhalle Kirchdorf. Auch in diesem Jahr wurde eine Lehmbücher-Ecke eingerichtet.



Wenn es uns ermöglicht wird, im nächsten Jahr wiederzukommen, verwenden wir den Lehm wieder, für neue Bau-Abenteuer.

Räume durch Erleben entwerfen

Gleichzeitig begreifen und gestalten

Miteinander im Spiel (er)finden

Bewegung direkt in Raum übersetzen

Gebauter Raum als Spiegel unserer Seele
und als Provokation unserer Sinne

Bauen als Form menschlicher Begegnung

Erfahrungsberichte (Auswahl)

Der Ausflug zur Lehmbauaktion war für unsere Klasse rundum gelungen.

Lehm ist ein tolles Material, und in der Schule haben die Kinder zu selten die Gelegenheit, etwas mit den Händen zu erschaffen. Alle Kinder waren mit Feuereifer dabei und sind die gesamte Zeit über bei der Sache geblieben. **Es war schön zu beobachten, wie sich Paare oder auch Gruppen gefunden haben, um etwas gemeinsam zu bauen.** Sie haben ihrer Phantasie freien Raum gelassen und tolle Ideen umgesetzt. Ein Junge mit ansonsten ziemlich herausforderndem Verhalten ging völlig in seiner Idee auf, einen Spielplatz aus Lehm zu bauen. Er hat sich anschließend einem anderen Kind zugewandt, das Hilfe brauchte. **Und als Lehrer kann man sich in solchen Momenten einfach einmal zurücknehmen und beobachten.**

Darüber hinaus **bot die Lehmbauaktion einen willkommenen Schreibanlass.** Jedes Kind hat zu einem Foto von sich und seinem Kunstwerk einen kleinen Text geschrieben. So ist ein schönes Klassenlesebuch zur Lehmbauaktion entstanden.

Vielen Dank für das tolle Angebot. Auch im kommenden Jahr würden wir gerne wieder kommen und uns an der Lehmbauaktion beteiligen.

Ines Chaoui, Schule Ochsenwerder

Ich bin das dritte Mal mit **Flüchtlingskindern und Kindern aus sozial benachteiligten Familien** dabei.

Die Kinder kamen mit Fahrräder angefahren und stürzten sich gleich in das Baugeschehen hinein - ein deutliches Zeichen für mich, dass das Projekt sich von selbst erklärt, und die Kinder sich leicht einbringen und zurechtfinden können (...) An den Tischen ist eine **angenehme Atmosphäre von miteinanderbauen, sich gegenseitig inspirieren und helfen** und sich unterhalten. **Jung und Alt sitzen dabei eng nebeneinander, eine gute Gelegenheit sich auszutauschen (...)**

Es ist jedes Mal erstaunlich welche Begeisterung und Ausdauer die Kinder in der Lehmbaustelle haben. **Ich erlebe die sonst streitsüchtigen Kinder sehr ruhig und friedlich.** Es herrscht eine sehr konzentrierte Atmosphäre auf der Baustelle. **Ganz von alleine scheint es werden alle Kinder auch ohne große Worte in die allgemeine Vision von den zu bauenden Objekten mitreingenommen (...).**

Der Standort an der S - Bahn ist ganz toll, die Lehmaktion wird von Vielen im Vorbeifahren gesehen, und Viele kommen aus dem Einkaufszentrum und bleiben stehen oder machen spontan mit (...)

Meine Kinder wollten gar nicht mehr gehen, sie wollten unbedingt wiederkommen, und das werden wir auch am nächsten Sonntag wieder tun.

Kathrin Milan mit Kindern (3-15 J.) und Erwachsenen aus Projekt "Stadtmodell Wilhelmsburg" und Folgeunterkunft Flüchtlingsunterkunft Schlenzigstraße

Es war ein tolles Erlebnis!

Die Leute an der Lehmbaustelle sind unglaublich nett, und man kann dort viel machen.

Nora und Jakob, Kl. 5f, Goethe Schule Harburg

Meryam: **Ich fand schön, dass man sich aussuchen konnte, was man baut, und dass man große und kleine Sachen machen konnte.**

Niklas: Es war schön, weil ich einen coolen Menschen gebaut haben, halb Alien, halb Monster, halb Wolf. Es war schön.

Michi: **Das war toll, weil wir zusammen gearbeitet haben** und das war sehr, sehr, sehr toll. Besonders fand ich die Schlange gut.

Ioannis: **Ich fand es gut, weil wir so hoch waren** und ich fand gut, dass wir durch den Tunnel gegangen sind.

Grundschule An der Haake, Kl. 2a

Dieses **haptische Erlebnis ist unglaublich**. Selbst **die von sich denkenden unbegabtesten Kinder ("Das kann ich nicht!") können bei Ihnen mitbauen. Und das Ergebnis ist meterhoch sichtbar!!!**

Zudem möchte ich mich bei Ihren Mitarbeitern bedanken: für ihre unendliche Geduld und immerwährende Freundlichkeit.

Christina Adler, Elbinselschule

Es war sehr interessant, unsere Kids einmal so gefesselt beim Konstruieren ihrer kleinen Bauwerke zu erleben; sie haben etwas über eine Stunde wirklich konzentriert und mit Spaß den Lehm bearbeitet und unter Einsatz von Fäusten, Fingern und flachen Handschlägen geformt. Auch das anschließende Säubern an den großen Wassertonnen fanden unsere Kinder echt Klasse.

Ganz toll fanden wir, (also die Kinder !) die auf Arabisch geführte Einleitung von eurem pantomimisch überaus talentiertem und lustigen Kollegen.

Martin Kramolowsky, Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Flüchtlings-Erstunterkunft (EA) Fiersburg

Schon die bereits angefertigten Skulpturen, die wir betrachteten, brachten die Kinder zum Erstaunen (...) Wir bemerkten schnell, wie ruhig und konzentriert die Kinder an ihren Lehmwerken arbeiteten. **Bemerkenswert war auch für uns zu sehen, wie engagiert und zielstrebig sie an ihren Werken arbeiteten. Auch untereinander herrschte eine harmonische ruhige und hilfsbereite Stimmung, beispielsweise beim Teilen der Lehmwerkzeuge oder gar das gegenseitige Helfen beim Verkleben einzelner Lehmteile.** Wir hatten auch Kinder in der Gruppe dabei, die sich im Kitaalltag schnell ablenken lassen oder gar nicht so viel Ausdauer für eine Sache zeigten; hier hingegen stellten wir fest, dass selbst diese Kinder von Anfang an engagiert und mit Ausdauer ihr Lehmwerk erstellten. **Aber auch die Kreativität von ihnen, die wir zuvor nicht so wahrnehmen konnten, zeigt einmal mehr, dass in jedem von uns etwas schlummert, was nur darauf wartet entdeckt zu werden.**

Wir freuen uns schon auf die nächste Lehm-Mitmach-Aktion

Fr. Bolivar, Evangelische KITA Veddel

Wir haben das Projekt "Lehmbauten" das erste Mal besucht und waren rundum begeistert!

Keines der Kinder hatte Berührungängste mit dem Material, obwohl wir das zumindest bei unserem einen **autistischen Kind** im Vorfeld vermutet hatten. Ganz im Gegenteil, **der Junge fand besonders in der Regelmäßigkeit der Bewegung des Lehmandrückens Gefallen und war die gesamte Zeit über völlig ins Arbeiten vertieft.**

Ähnliches galt für die **Kinder mit Förderbedarf in der emotional-sozialen Entwicklung. Auch sie waren von vornherein mit voller Aufmerksamkeit dabei, was ihnen oft im Klassenraum nicht länger als fünf bis zehn Minuten gelingt.**

Besonders gut hat den Kindern gefallen, dass sie zu Beginn entscheiden durften, ob sie an einem eigenen kleinen Projekt arbeiten wollten, eine Fliese gestalten oder lieber einen Teil des großen Bauprojekt mitgestalten wollten. Erstaunlich fanden wir, dass doch die meisten Kinder etwas Gemeinschaftliches schaffen wollten und sich für die großen Skulpturen entschieden. Die meisten Kinder blieben die gesamte Bauzeit bei ihrer Wahl, was ihnen beim Spielen in der Schule hingegen oft noch schwer fällt. Das Material Lehm muss die Kinder also angesprochen haben.

Auf dem Rückweg zur Schule bekamen wir von vielen SchülerInnen die Rückmeldung, wieviel Spaß sie in den zwei Stunden hatten, und dass die Zeit so schnell verging. So hoffen wir, bald wieder an einem dieser tollen Lehm-Projekte teilnehmen zu dürfen – vielen Dank!

Fr. Bleck, Grundschule Mümmelmannsberg

Gästebuch

- Ich bin gerührt!
- ausgerissen von
HD nach HH -

fol... erdädeutscher
Ursamerer!

Wir kommen von weit her
(aus Ahrenburg) und finden
es toll! Das findet Tot aus
Thailand auch.

herzlichen Gruß aus Wien
und Danke *RS*

15.06.17

|| Ganz tolles Projekt! Wir sind
eine Gruppe von 14 Personen, kommen
aus Berlin und sind heilhaft begeistert

H. Pünje

Familie Lorenz
aus Berlin war hier.
Sehr schön alles!

hat Spaß gemacht!

5.6.17

Mos cussa b boompa ☺

♥ MARC

04.06.17 Svetlana Petme
Estand, Tassen

Was schön toll. Vielen Dank

jam kon zhe tuedhe u kon mir
albanisch KMN 187

Wir kommen aus Köln und finden,
so eine tolle Sache muss es unbedingt
auch mal bei uns geben!
Wir finden dieses Angebot eine super Idee!

Familie Groß

Ich bin begeistert, wir sind erfreut -
auch über die Festhaltungsmöglichkeiten,
die vielen Anregungen. Leben ist immer
vielfältig. Gestalten gehört dazu, praktisch
und theoretisch. 8.6.17 ERA

Großartigen Projekt, nach wie zuvor so was gesehen.
Wir sind mit der ganzen Familie aus Berlin hier
und haben sehr viel Spaß gehabt + erste eigene
Skulpturen. 8.6.17 Familie Peters

Ganz tolle Sache, was ihr hier auf die Beine
gestellt habt. Wir kommen aus Berlin und hatten
eigentlich noch anders vor, aber nachdem wir euch
entdeckt hatten, haben wir unser Programm ein
bipolär angepasst und waren gleich an 2 Tagen
nada-ander hier. Wir kommen sicher wieder nach
Hamburg und so auch, in Berlin haben wir
ähnliches noch nicht entdeckt.

10.06.2017 Emil + Familie aus Berlin

Berlin, Berl, 96450 Coburg Tolle Idee!

- Carlo Garcia (México) Excelente
proyecto, ojalá sigan haciendo
esto todos los años! !

- Great Exhibition -
the best we saw so
far

Thank you -

Andi & the 2 kids
from UK 4, 2017

- Die kreative Idee war phantastisch und
sehr zur Wertschätzung im 10.06.2017 (2017 Berlin)

Wir kommen aus Seevetal, sind mit
der ganzen Familie gekommen (4) plus
Freunde (3) und haben viel Spaß gehabt!
Vielen Dank für diese tolle Aktion ☺

Der 10.06.17

Ich bin allein gekommen das mag
viel Spass zu sehen was kann man
mit Sand machen. Vielen Dank

11.06.17 - 9.06.17. 10.06.17 11.06.17 12.06.17

13.06.17 - 14.06.17 15.06.17

CEZ

16.06.17

Einige Daten zum Lehm-Bau-Projekt

- Die Baustelle war vom 23.5. - 18.6., Di - So, von 9.30 - 17 Uhr und in den Ausstellungswochen vom 20.6. - 2.7.2017 von 10 - 18 Uhr geöffnet.
Es kamen über 6.500 Besucher, (teilw. mehrfach).

Gleichzeitig bauten jeweils zwischen 50 und 80 Personen auf der Baustelle, sie wurden dabei von 8 - 10 Mitarbeitern betreut.

- Es nahmen folgende **Kindergärten und Horteinrichtungen** am Lehm-Bau teil:

Kita Auf der Höhe, Kita Am Inselepark, Kath. Kita St. Bonifatius, Evang. Kindertagesstätte Emmaus, Kita Fakiha, Inselkinder e.V., Kita Kirchdorfer Straße, Kita Koppelstieg, Kita LunaKids, Kita Otto-Brenner-Straße, Kita Prassekstraße, Kita Rotenhäuser Damm, Spielhaus und Bauspielplatz Rotenhäuser Feld, Kita Vogelhütte, Kita Bremer Straße, Kita Eddelbüttelstraße, Kita Kerni Kids, Evang. Kita Luther, Kita Museumsplatz Harburg, Evang. Kita Veddel Kindervilla Fruchttal, Kita Glashüttenstraße, Kinderglück e.V., Kita Rellingerstr. 13, Türkisch-Deutscher Kindergarten, Kita Freie Elbvororte, Kita Kurz und Klein, Kita Struenseestraße, Kinderladen Die Wilde 13, Kita Brahmsallee, Kita Bekassinenu, Kita City Nord, Die kleinen Strolche, Kita Falkennest, Stiftung Kindergärten Finkenau, Kita Ifflandstraße, Kita Jeverländer Weg, Kinderhaus Lokstedt, Kita Nobleestraße, Kita St. Paulus, Kita St. Markus, Kita Vizelinstraße

- von den **Schulen** beteiligten sich Schüler und Lehrer der:

Schule An der Burgweide, Schule auf der Veddel, Katholische Bonifaciuschule, Berufliche, Schule Hamburg-Harburg, Elbinselschule, Schule Fährstr., Goethe-Schule-Harburg, Schule Kerschensteinerstr., Grundschule Kirchdorf, Stadtteilschule Maretstr., Schule Ochsenwerder, Bildungszentrum Stübenhofer Weg, Stadtteilschule Wilhelmsburg, Schule an der Isebek, Grundschule Thadenstr., Schule Bahrenfelder Str., Katholische Schule Altona, Louise-Schroeder-Schule, Max-Brauer-Schule, Schule Rotheinstr., Rudolph-Roß-Grundschule, Ganztagschule St. Pauli, GBS Am Kiefernberg, Grundschule Aumühle, (SWH) Adolph-Schönfelder-Schule, Albert-Schweitzer-Schule, Schule an der Haake, GS Archenholzstr., GS Alter Teichweg, Schule Bindfeldweg, Brecht Schulen, Ganztagsgrundschule Eduardstr, Edwin-Scharf-Grundschule, Integr. Grundschule Gumbrechtstr., GBS Hamm, Grone Bildungszentrum BZQI, Grone BZ (SWH), Stadtteilschule Horn, Irena-Sendler-Schule, Grundschule Kapellenweg, Grundschule Knauerstr., Schule Lutterothstr., Grundschule Lohkampstr., Grundschule Marschweg, Integr. Grundschule Mümmelmannsberg, Grundschule Nydamer Weg, Schule Sethweg, Schule Am Schleemer Park, Schule Stengelestr., Schule Windmühlenweg

sowie Hafencity Universität mit Architektur-Studenten und Fachschule für Sozialpädagogik Wagnerstraße, (FSP1)

- **Einrichtungen für behinderte Menschen:** Schule Kielkamp (Körperbehinderte), RBBZ Mitte (LSE), Schule Elfenwiese (Körperbehinderte), RBBZ Billstedt (Sprach- /Lernbehinderte), Elbschule, Bildungszentrum für Hören und Kommunikation, Interdisziplinäre Frühförderstelle Kindertherapie-Praxis, Kita Kroonhorst (Hörbehinderte), RBBZ Wilhelmsburg (LSE)

- **Stadtteil - und Flüchtlingseinrichtungen:** Frauenhaus 4, Kunst-Nomadin Katrin Milan, ZEIT Stiftung Weichenstellung mit jugendlichen Flüchtlingen aus diversen Flüchtlingsunterkünften, Familien aus den Flüchtlingseinrichtungen Dratelnstraße und Schlenzigstraße, EA Harburger Poststr., EA Fiersberg, Holsteinischer Kamp und Eschenweg, Grone BZ (Flüchtlingsfrauen), MISSION FREEDOM e.V., Frauenschutzhaus, Tagesmütter, Hummelsbütteler e.V.

Das sind **insgesamt 113 Institutionen**

- Außerdem nahmen viele Anwohner und auswärtige Besucher teil

- Bei der Aktion wurden ca. 70 t Lehm verarbeitet

PR- und Öffentlichkeitsarbeit

In den Medien angekündigt/berichtet wurde über

Tageszeitung

Hamburger Abendblatt, 23.2.2017, (Brücken für Kinder Förderpreis 2016) und 18.5.2017
Welt, 24.2.2017, (Brücken für Kinder Förderpreis 2016)

Wochenzeitung

Der neue Ruf, 3.3.2017 und 24.6. 2017
Elbewochenblatt Wilhelmsburg, 17.5.2017

Monatszeitung

Perle, BUDNI Magazin, Juni 2017
Best of Hamburg, Hamburger Morgenpost Frühjahr/Sommer 2017
WIR, Wilhelmsburger Inselrundblick Mai /Juni- Ausgabe
Stadtkultur-Magazin, Nr. 37 Juni 2017

TV

NDR-Hamburg-Journal, 18.5.2017, 19.30 Uhr (Kultur-Tipps) und 23.5.2017, 19.30 Uhr
Hamburg 1, Hamburg aktuell, 24.5.2017, 17 Uhr
ZDF KIKA, wird 11.2017 gesendet
NDR, Bingo!- Die Umweltlotterie, 25.6. 2017, 17 Uhr
noa4 TV, 14.6. 2017

Radio

NDR- 90,3, 23.5.2017

Web-Veranstaltungskalender und Newsletter: regelmäßige Foto/Text- Posts auf der Facebook-Seite von Bunte Kuh e.V.,
www.buntekuh-hamburg.de, www.facebook.com/pages/Bunte-Kuh-eV/45856783754721, www.alsterkind.com/artikel/titelgeschichten/natur-in-der-stadt, www.brueckenfuerkinder.de, www.bangerang.de, www.elbe-wochenblatt.de, www.freundeskreis-bergstedt.de, www.hamburg-tourism.de, www.hamburger-kulturschluessel.de, www.willkommenskultur-hamburg.de, www.hamburg-aktiv.info, www.hamburg.de/strassenfest, www.hamburg-tourism.de/erleben/events/aktuelle-tipps/, www.hamburg-tourism.de/erleben/events/veranstaltungskalender, www.hamburg.de/wochenendtipps/, www.hamburg-magazin.de, www.kulturnetz-hamburg.de, www.karolinenviertel.de www.kulturlotse.de, www.mamilade.de, www.facebook.com/multikultiwerkstatt, www.regiondo.de, www.stadtkulturmagazin.de, www.vaeter.de, www.zeitfuerzukunft.org

U-Bahn Monitor-Werbung, 3 Wochen lang

jeweils 4 Tage, Do - So im Zeitraum vom 25.5.-25.6.2017
(500.000 Fahrgäste wurden täglich erreicht über ca. 1.000 Bildschirme in den U-Bahn-Wagen der U1 und U2)

Außenwerbung über Plakate auf Litfaß-Säulen sowie Flyer-Verteilung

Wir danken für die freundliche Unterstützung

der Behörde für Kultur und Medien aus Mitteln der Kultur- und Tourismussteuer, IKEA Stiftung, Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung aus Erträgen der Lotterie BINGO! Die Umweltlotterie, Hildegard-Sattelmacher-Stiftung, Preuschhof-Stiftung, Henri Benthack Stiftung, SAGA Unternehmensgruppe - Geschäftsstelle Wilhelmsburg, Gustav und Marliese Boesche Stiftung, Paul- und Helmi-Nitsch-Stiftung und weiteren Förderern.



Paul-und Helmi-Nitsch-Stiftung

Ein herzliches Dankeschön unseren Mitarbeiter/innen



Konzept und Leitung:

Bunte Kuh e.V.
Nepomuk Derksen
Große Brunnenstraße 75
D - 22763 Hamburg
Tel. 040 - 39 90 54 31
buntekuheV@t-online.de
www.buntekuh-hamburg.de

Das Copyright liegt bei Bunte Kuh e.V.

Fotos: Karen Derksen, Nepomuk Derksen